

EU-Konformitätserklärung

nach Richtlinie 2014/34/EU

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass die gelieferten Magnetventile *)

- in Kombination mit Ventilmagneten der Baureihen:
8900...8909 mit der Kennzeichnung

⊕ II 2G Ex db eb IIC T4 / T5 Gb

⊕ II 2D Ex tb IIIC T130°C / T95°C Db

- und **8920...8929** mit der Kennzeichnung:

⊕ II 2G Ex db IIC T4 / T5 Gb

⊕ II 2D Ex tb IIIC T130°C / T95°C Db

die einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Union erfüllen:

- Richtlinie 2014/34/EU zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX)
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS 3)

Folgende harmonisierte Normen wurden zugrunde gelegt:

- EN IEC 60079-0:2018
Explosionsgefährdete Bereiche –
Teil 0: Betriebsmittel – Allgemeine Anforderungen
- EN IEC 60079-7:2015/A1:2018
Explosionsgefährdete Bereiche –
Teil 7: Geräteschutz durch erhöhte Sicherheit „e“
- EN 60079-18:2015/A1:2017
Explosionsgefährdete Bereiche –
Teil 18: Geräteschutz durch Vergusskapselung „m“
- EN 60079-31:2014
Explosionsgefährdete Bereiche –
Teil 31: Geräte-Staubexplosionsschutz durch Gehäuse „t“

Die notifizierte Stelle **DEKRA Testing and Certification GmbH (0158)** hat eine Baumusterprüfung durchgeführt und folgende Bescheinigung ausgestellt:

EU-Baumusterprüfbescheinigungen

- 890x: BVS 19 ATEX E 013 X
- 892x: BVS 19 ATEX E 014 X

Hinweise zur Richtlinie 2014/30/EU (EMV)

Elektromagnete sind im Sinne der EMV-Richtlinie passive induktive Bauteile und fallen als solche nicht unter die Richtlinie 2014/30/EU.

- Nach Zusammenschaltung mit anderen ansteuernden elektrischen Geräten ist die elektromagnetische Verträglichkeit der Gesamtanlage gemäß der oben genannten Richtlinie zu überprüfen. Es ist sicherzustellen, dass die Anforderungen der Normenreihe EN 61000-6-x entsprechend der Applikation erfüllt werden.

Die Magnete sind zur Begrenzung der induktiven Abschaltspannungsspitzen mit einem Varistor beschaltet.

*) Achtung

Bei Ventilen ab DN 65 muss das Ventilgehäuse zusätzlich sicher mit dem Anlagen-Schutzleiter verbunden sein! Die maximale Oberflächentemperatur des nichtelektrischen Teils hängt von den Betriebstemperaturen des Fluids und der Umgebungstemperatur ab und muss unterhalb der Zündtemperatur liegen.



Martin Maas
Geschäftsführer



Christian Stahlhut
Beauftragter

Bad Oeynhausen, 14. Juni 2024